

Gesichtsfeldausfälle Infos für Betroffene & Angehörige

Als Betroffener sollten Sie häufig Blick- (Augen-) Bewegungen zur blinden, **rechten bzw. linken** Seite hin ausführen, ohne dabei den Kopf zu bewegen. Als Angehörige können Sie den Betroffenen dabei unterstützen. Gehen Sie bevorzugt auf der „blinden“ Seite. Stellen Sie interessante Gegenstände wie Fernseher, Nachttisch, usw. auf die nicht sehende Seite. Dadurch ist der Betroffene ständig gefordert, diesen Bereich abzusuchen. Wichtig ist, dem Betroffenen Zeit zu lassen. Das Angewöhnen dieser Blickbewegungen braucht Wochen, manchmal auch Monate. Üben Sie viel und bleiben Sie zuversichtlich.

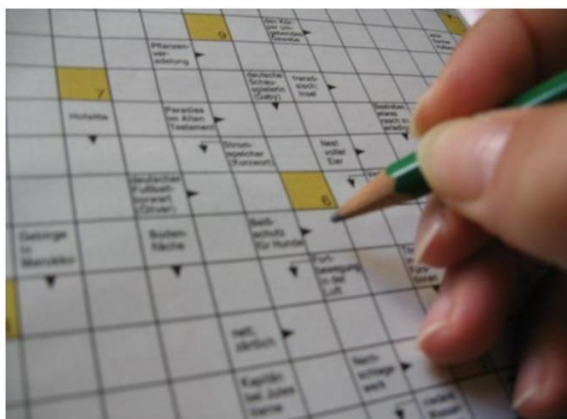
Hürden im Alltag:

- Lesen, Schreiben, Handarbeiten
- Essen, Rasieren / Schminken
- Tätigkeiten im Beruf, bei Hobbys, in der Freizeit
- Orientierung und Multitaskingfähigkeit

Gefahren im Alltag:

- Autofahren / Straßenverkehr
- Übersehen von Gegenständen / Hindernissen
- Anstoßen an Hindernisse / Personen
- Arbeiten an laufenden Maschinen / auf Leitern

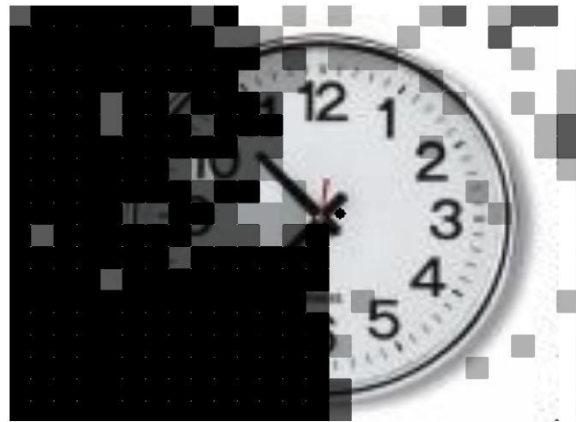
Intaktes Gesichtsfeld



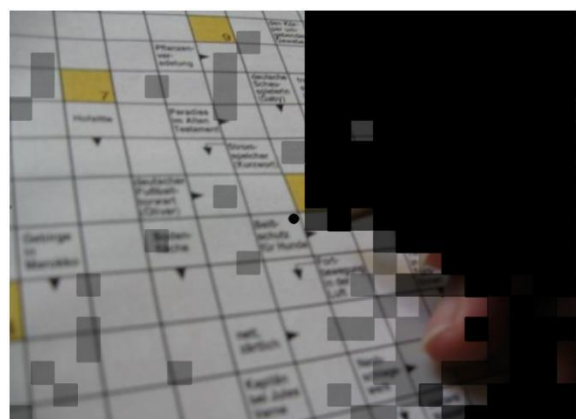
Beispiel der Uhr :

Liegt die Schädigung **rechts** im Gehirn, besteht der Gesichtsfeldausfall zur **linken** Seite. Es sind immer **beide** Augen betroffen.

Defektes Gesichtsfeld



1



2

Beispiel des Rätsels:

Liegt die Schädigung **links** im Gehirn, besteht der Gesichtsfeldausfall zur **rechten** Seite. Es sind immer **beide** Augen betroffen.